

**„Die brennende Sehnsucht nach
Leben!“**

**Veranstaltung zum 25. Todestag
von Gerulf Pannach**

**Am 3.5.2023 um 19:00 Uhr im Robert-Havemann-
Saal des Hauses der Demokratie und
Menschenrechte, Greifswalder Straße 4, 10405
Berlin**



Am 3. Mai 1998 starb viel zu früh der 1977 aus der DDR ausgebürgerte Liedermacher und Texter der legendären Musikgruppe „Renft“, Gerulf Pannach. Nach immer wieder verhängten Auftrittsverboten der Gruppe, wurden Gerulf Pannach und Bandmitglied „Kuno“ am 21. November 1976 vom MfS verhaftet und nach neunmonatiger Haft in den Westen ausgebürgert. Mit kraftvoller Stimme und wunderbaren Metaphern hatte sich Pannach auch im Westen immer wieder kritisch in die Verhältnisse eingemischt und uns – meist im Duo mit seinem Gesangspartner Christian „Kuno“ Kunert - einen Schatz bewegender Songs und Texte hinterlassen. Pannach und Kunert waren erzwungene Wanderer zwischen Ost und West, die sich als gesellschaftskritische Künstler in Ost wie in West mit den herrschenden Verhältnissen anlegten. Oft saßen sie dabei auch zwischen den Stühlen.

Die Veranstaltung will aus Anlass seines 25. Todes- und bevorstehenden 75. Geburtstages mit Originalaufnahmen, Live-Songs, Zeitzeugenerinnerungen und Gesprächen an das Schaffen Gerulf Pannachs in den beiden Deutschlands erinnern und der Frage nachgehen, was wir heute von seinem Werk an Anregungen aufnehmen können.

Begrüßung und Moderation: Renate Hürtgen (AK Geschichte)

Gerulf Pannach in Ost und West. Einführungen von Jürgen Kawelat (Berliner Geschichtswerkstatt) und Bernd Gehrke (AK Geschichte),

*Salli Sallmann, Freund und Weggefährte, Autor des Buches „Als ich wie ein Vogel war. Gerulf Pannach – die Texte“

*Gerald Wolf, Kabarettist

*Bodo Strecke, Inhaber Label „Marktkram“, Produzent und Hrsg. Der letzten Renft-CD, Pannach-Solo-CD u.a.

Eine Veranstaltung des AK Geschichte sozialer Bewegungen Ost-West und der Berliner Geschichtswerkstatt sowie der Stiftung Haus der Demokratie und Menschenrechte

Die Veranstaltung wird live übertragen von rockradio.de, Bild und Ton: www.rockradio.de

Foto: Berliner Geschichtswerkstatt/Mehner, Karwelat